

Das sollten Sie noch wissen

EPZ-Sprechstunde

In unserer EPZ-Sprechstunde werden Sie von einem unserer Spezialisten untersucht und eingehend über das Operationsverfahren informiert. In diesem Gespräch werden die Vorgeschichte der Erkrankung und die tägliche Belastung Ihres Gelenks dokumentiert. Das ist für die Planung Ihrer individuellen Therapie und für den optimalen Behandlungserfolg entscheidend.

Mobilisation am Krankenbett nach der OP

Bereits am Folgetag des Eingriffs beginnen unsere Physiotherapeutinnen und -therapeuten auf Basis eines strukturierten, auf Sie zugeschnittenen Behandlungsplans mit der Mobilisation. Schließlich wollen wir die Belastungsfähigkeit Ihres Gelenkes schnell steigern, damit Sie frühzeitig wieder fit für Ihren Alltag und Beruf sind. Dafür üben wir mit Ihnen gezielt alltägliche Bewegungen wie Hinsetzen oder Treppensteigen. Wir zeigen Ihnen, wie Sie sich gelenkschonend bewegen.

Nach der Entlassung

Bewegen Sie sich in den ersten Wochen nach einem endoprothetischen Eingriff nach Anleitung der Expertinnen und Experten der Physiotherapie. Sie werden zur Entlassung entsprechend instruiert. Unser Entlassungsmanagement wird Ihnen eine für Sie passende, qualifizierte Rehabilitationsmaßnahme vermitteln.



Prof. Dr. Thomas A. Schildhauer
 Direktor der Chirurgischen
 Universitätsklinik und Poliklinik
 Hauptoperateur



Dr. Botond-Dezső Benedek
 Oberarzt der Chirurgischen
 Universitätsklinik und Poliklinik
 Leiter des EPZmax
 Senior-Hauptoperateur



Dr. Daniel Brett
 Oberarzt der Chirurgischen
 Universitätsklinik und Poliklinik
 Senior-Hauptoperateur

Chirurgische Universitätsklinik und Poliklinik
 Endoprothetikzentrum der Maximalversorgung (EPZmax)
 BG Universitätsklinikum Bergmannsheil
 Bürkle de la Camp-Platz 1
 44789 Bochum

Telefon: 0234 302-3301
 E-Mail: chir_poli@bergmannsheil.de

www.bergmannsheil.de



Endoprothetikzentrum am Bergmannsheil

Information für Patientinnen
 und Patienten



Liebe Patientin, lieber Patient,

Gelenkschäden durch Unfall oder Krankheit können erhebliche Schmerzen verursachen, körperliche Fähigkeiten einschränken und die Lebensqualität verringern. Ist der Erhalt des Gelenks nicht mehr möglich, eröffnet die Implantation eines Kunstgelenks (Endoprothese) die Perspektive für ein schmerzfreies Leben. In unserem EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZmax) im Bergmannsheil bieten wir Ihnen eine leistungsstarke und qualifizierte Gelenkersatzchirurgie nach modernsten medizinischen und pflegerischen Standards. Die Schwerpunkte liegen dabei in der Endoprothetik von Hüfte, Knie- und Schultergelenk. Unser erfahrenes Kompetenzteam aus Ärztinnen und Ärzten, Physiotherapeutinnen und -therapeuten und Pflegekräften erarbeitet für Sie ein strukturiertes, interdisziplinäres und individuelles Therapiekonzept.

Unser hochqualifiziertes EPZmax-Team unterstützt Sie dabei, Ihre körperlichen Fähigkeiten zu erhalten oder wiederzugewinnen, damit Sie wieder fit werden für Beruf, Alltag und Freizeit.

Mit diesem Faltblatt geben wir Ihnen einen Überblick über unsere Leistungen. Sollten Sie noch Fragen haben, wenden Sie sich gerne an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des EPZmax.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Thomas A. Schildhauer
Direktor der Chirurgischen Universitätsklinik und Poliklinik

Dr. Botond-Dezsö Benedek
Oberarzt / Leiter des EPZmax

Hüftgelenkersatz

Unsere Leistungen

- Individuelle differenzierte Endoprothetik mit bewährten modernen Implantaten aus hochwertigen Materialien/ Werkstoffen
- Weichteilschonende minimal-invasive Endoprothetik
- Spezialendoprothetik bei komplizierten Fällen (Hüftluxation, Hüftdysplasie, Hüftversteifung etc.)
- Wechseloperationen von Endoprothesen stadiengerecht mit biologischem Wiederaufbau durch Knochentransplantationen mit Eigen-, Fremd- oder Kunstknochen oder künstlichem Wiederaufbau inklusive mit neuester 3D-Drucktechnologie hergestellten Implantaten
- Infektionsbehandlung bei Prothesen (ein- und zweizeitige Wechseloperationen)
- Problemanalyse schmerzhafter Hüftprothesen

Ablauf der Operation

Das Hüftgelenk besteht aus Hüftkopf und Pfanne. Die beschädigten Teile werden entfernt und durch eine Prothese ersetzt. Dabei wird die Prothesenpfanne in das Becken und der Schaft in den Oberschenkelknochen gepresst und anschließend mit einem neuen Kugelgelenk versehen.

Ergebnisse der Operation

Die Schmerzen sind bei den meisten Patientinnen und Patienten nach der Implantation erheblich gelindert. Die Beweglichkeit des Gelenkes ist stark verbessert. Die Patientinnen und Patienten können den täglichen Aktivitäten nahezu uneingeschränkt nachgehen.

Kniegelenkersatz

Unsere Leistungen

- Individuelle differenzierte Endoprothetik mit bewährten modernen Implantaten
- Spezialendoprothetik bei komplizierten Fällen (Deformitäten nach Verletzungen etc.)
- Wechseloperationen von Knieprothesen stadiengerecht mit biologischem Wiederaufbau oder künstlichem Wiederaufbau inklusive mit neuester 3D-Drucktechnologie hergestellten Implantaten
- Infektionsbehandlung bei Prothesen (ein- und zweizeitige Wechseloperationen)
- Problemanalyse von schmerzhaften Knieprothesen

Ablauf der Operation

Das Kniegelenk besteht aus innenseitigem und außenseitigem Gelenk sowie Kniescheibengelenk. Bei der Operation werden möglichst nur die beschädigten Teile des Gelenks entfernt und durch Prothesen ersetzt. Sofern das Kniegelenk nicht vollständig geschädigt ist, wird der Teilersatz des inneren oder äußeren Gelenkspalts beziehungsweise des Kniescheibengelenks erwogen. Diese kleinen Prothesen können schonend minimal-invasiv implantiert werden. In den meisten Fällen ist jedoch die Implantation einer Oberflächenersatzprothese notwendig.

Ergebnisse der Operation

Die Schmerzen sind bei den meisten Menschen nach dem Eingriff erheblich gelindert. Das Knie kann wieder über 100 Grad gebeugt werden. Die Patientinnen und Patienten können ihren täglichen Aktivitäten nahezu uneingeschränkt nachgehen.